

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr



Dezember 2024
Januar 2025
mit Terminen
und Hinweisen
vom 4. Dezember
bis 9. Februar

www.kirche.ruhr



Foto: Stefan Lotz / gep

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Gottesdienste an Weihnachten	7
Einladung zur Mitwirkung	9
Frauenabende	9
Weihnachtsgeschichte	10
AK Junge_Familie	11
Info und Kontakt	13
Gottesdienste	14
Chronik der Gemeinde	15
Termine	16
Kinder- und Jugend	19
Pfadfinderinnen und Pfadfinder	21
Friedhof	23
Einladungen	24
Holocaustgedenken	25
Geschichte	26
Trödelmarkt	27

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Fest wird gerne gefeiert, doch viele haben vergessen, worum es im Kern geht.

Die Veranstaltungen unserer Gemeinde im Dezember und insbesondere die Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten vermitteln durch Rollenspiele, Predigt und Musik die frohe Botschaft, dass Gott Mensch geworden ist, um uns zu zeigen, wie wir menschlich miteinander leben können.

Ich würde mir wünschen, dass uns in diesen Wochen nicht ausschließlich die Frage nach den Geschenken oder dem Festessen beschäftigt, sondern auch die Frage danach, was wirklich zählt im Leben.

Ihr Pfarrer Markus Pein

MIVA & Freunde



MIVA & Freunde



Foto: gep

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Maßstab für Gut und Böse

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22) Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus

selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Reinhard Ellsel



Foto: Stefan Lotz / gep

Neues aus dem Presbyterium

Die Novembersitzung gliederte sich in einen für die Gemeinde offenen Teil und den nicht öffentlichen Teil, während die Sitzung im Oktober nicht öffentlich war.

Die TOP im öffentlichen Teil umfassten einen Bericht aus dem Gestaltungsraum, den Adventsmarkt (Ausblick), Festsommer (Rückblick), Öffentlichkeitsarbeit und den Punkt „Verschiedenes“.

Nach der Begrüßung der Besucher durch Pfarrer Markus Pein hielt Pfarrer Volker Stamm eine Andacht zu 2. Petrus 3, 13 in Verbindung mit den Novembergedichten von Fritz Eckenga, die die Ambivalenz des Monats November widerspiegeln.

Anschließend referierte Uli Schöngart anhand einer Power-Point-Präsentation über die Notwendigkeit der insgesamt 6 Gestaltungsräume in Essen, in denen die bisherigen Gemeinden zusammenarbeiten müssen. Wir gehören zum Gestaltungsraum Südost (Bergerhausen, Rellinghausen, Heisingen, Kupferdreh, Burgaltendorf und Überrauch). Um die Notwendigkeit der Kooperation zu verdeutlichen, ein kleines Beispiel: Z. Zt. haben die Gemeinden noch 17.298 Mitglieder und damit Anrecht auf 5,7 Pfarrstellen. Prognostiziert wird für das Jahr 2030 ein Rückgang auf 14.482 Mitglieder und 4,8 Pfarrstellen.

Das Gremium, in dem aus jeder der sechs Gemeinden je drei Vertreter sein sollen, hat sich zwischen September 2023 und Oktober 2024 insgesamt neun Mal getroffen., um über die anstehenden Prozesse zu beraten. Mittlerweile haben sich Untergruppen gebildet, die sich mit einzelnen Bereichen beschäftigen: Finanzen, Kirchenmusik, Jugend, Bauen, Kultur, Rechtsfragen, Konfirmandensarbeit, Pfarrdienst, Öffentlichkeitsarbeit, ...

Die nächsten Treffen sind Ende November und Mitte Januar geplant; eine gemeinsame Tagung aller 6 Presbyterien findet am 14./15. März 2025 statt.

Ausblick Adventsmarkt

Sonja Ahrens teilte mit, dass der Adventsmarkt jetzt zum 3. Mal stattfindet und informierte die Anwesenden über die verschiedenen Stände und Angebote (Adventsdeko, Basteleien, Essen, Getränke, Weihnachtsmusik, ...) und die Öffnung des Adventsfensters um 18:00 Uhr.

Rückblick Festsommer

Pfarrer Markus Pein erinnerte an den Festsommer (Mai – Oktober), der anlässlich von „150 Jahre Kirchengemeinde Essen-Überrauch“ mit vielen Veranstaltungen begangen wurde. Eines dieser Ereignisse war der Auftritt des Duos

2Flügel im Frühsommer. Im März 2026 werden sie wieder zu Gast in der Stephanskirche sein.

Ein weiterer Punkt war die „**Reform der Öffentlichkeitsarbeit**“; zu diesem Thema hat sich eine Arbeitsgruppe getroffen und André Heuer erläuterte, dass zukünftig, Informationen und Mitteilungen der Gemeinde und für die Gemeinde nicht nur über Printmedien (Gemeindebrief, Banner, Plakate, Presse) und Homepage, sondern auch über die sozialen Netzwerke und WhatsApp erfolgen sollen. Das nächste Treffen dieses Öffentlichkeitsausschusses war für Mitte November geplant.

Unter dem Punkt „**Verschiedenes**“ teilte Jörg Schneider aus dem Arbeitskreis „Klima und Nachhaltigkeit“ mit, dass die Klimabeauftragten der Essener Gemeinden vernetzt sind und gab einen Überblick über das bisher Erreichte und Geplante. Zwei kleine Beispiele: Auf dem Gemeindefest und bei anderen Feiern/Bewirtungen gibt es seit einiger Zeit auch vegetarische/vegane Angebote. Auf dem Friedhof werden bald ebenfalls Regenwassersammelbehälter aufgestellt, so wie sie auch schon am Gemeindehaus installiert sind.

Aus dem Kreis der Gäste wird die gelungene Neugestaltung des Foyers im SGZ sehr gelobt und Herr von Bergen erinnerte an die Erneuerung der Parkplatzbegrenzungsstreifen.

Am Ende des offenen Sitzungsteil bedankte sich Pfarrer Markus Pein für die Teilnahme und das Interesse der Besucher und verabschiedete diese.

Nachstehend folgen die Ergebnisse der Beratungen des Presbyteriums aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Arbeitskreis „Klima und Nachhaltigkeit“



Foto: Erwin Wodicka / gep

Am 08.10.2024 trafen sich dieser Arbeitskreis und der Friedhofsausschuss, um in Zusammenarbeit mit dem Verein „Gießkannenhelden“ über die Möglichkeit der Aufstellung von großen Wassersammelbehältern auf dem Friedhof zu reden. Grundsätzlich ist es möglich, aber Detailfragen mussten noch bei der Friedhofsbegehung am 27.11.2024 geklärt werden.

Bauangelegenheiten

Manfred Jürgens berichtete, dass, nachdem die Termine mit der Vertreterin des Landeskirchenamts und des zuständigen Mitarbeiter für Gebäudemanagement stattgefunden haben und die Berichte vorliegen, die entsprechenden Anträge an Bezirksregierung, Denkmalschutz und Landeskirche gestellt werden können.

Die Beschlüsse der Landessynode (Januar 2022) fordern von den Gemeinden die Erstellung einer Gebäudebedarfsplanung bis zum Jahr 2027. Die Kreissynode hat sich im August 2022 der Forderung angeschlossen. Die Kirchengemeinde Essen-Überruhr beschäftigt sich schon lange mit der Entwicklung ihres Immobilienbestandes (Aufgabe des Gemeindehauses Hülscherfeld, Aufgabe des Gemeindezentrums Hinseler Feld; daraus resultierend der Neubau der KiTa inklusive Wohnungen).

Diese Gebäudebedarfsplanung (=GDP) beinhaltet u. a. auch Beschlüsse zur Treibhausneutralität. In Hinblick darauf hat das Presbyterium ein Architektenbüro beauftragt, Sanierungsmaßnahmen am Pfarrhaus in zwei Schritten durchzuführen. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 190.000€. Ebenso beschloss das Presbyterium, dass der Energieberater gemäß seines Gutachtens die notwendigen Förderanträge stellen soll.

Sanierung – Glockenstuhl

Ein von Baukirchmeister Manfred Jürgens angefordertes Angebot ist nicht eingegangen. Aber es liegt ein Angebot, basierend auf einem Gutachten eines Ingenieurbüros, vor.

Der Beschluss des Presbyteriums lautet, dass die Fa. Biergann die Sanierung des Glockenstuhls ausführen soll. Die Kosten liegen bei etwas über 9000€; weiterhin beschließt das Presbyterium einstimmig die Gebäudebedarfsplanung (Stand 25.07.2024) inklusive der weiteren Prüfung und Arbeitsaufträge bzw. bei Erhalt, die weitere energetische Ertüchtigung der Gebäude.



Kirchlich-theologisches Thema

Pfarrer Markus Pein referierte über die Historie der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, die seit 1970 alle 10 Jahre durchgeführt wird. Die aktuelle Untersuchung befragte auch römisch-katholische Christen. Insgesamt wurden 592 Einzelfragen formuliert, die sich auf Religiosität, soziale Lage, Vertrauen, Reformerwartungen und Sozialisation bezogen. Ein Ergebnis hat sich herauskristallisiert:

Nicht nur die Kirchenbindung geht zurück, sondern auch die Religiosität insgesamt nimmt ab. In der Dezember-sitzung wird der 2. Teil der Untersuchung vorgestellt.

Weitere Gemeindegarbeit

Pfarrer Markus Pein blickte im Oktober auf das Gemeindefest zurück und berichtete, dass der Umsatz bei ca. 11200€ lag. Etwa 110 Mitarbeitende halfen bei der Vorbereitung und Durchführung. Im anschließenden Austausch wurde hervorgehoben: Die gute Stimmung, viele Begegnungen, schöne Atmosphäre, große Beteiligung, positive Rückmeldungen aus der Gemeinde.

Natürlich wurde auch „Manöverkritik“ geübt: Was kann man im nächsten Jahr noch besser machen? (Siehe auch Fotos im letzten Gemeindebrief)

Kinder- und Jugendarbeit

Auch in der Sitzung des Jugendausschusses am 26.09.2024 wurde über das Thema „Gestaltungsraum“ lange und ausführlich diskutiert. Zur Tagung der Jugendverbandsversammlung (JV) muss die Gemeinde 3 VertreterInnen entsenden. Nachdem Pfarrer Markus Pein die vom Ausschuss vorgeschlagenen Nils Borntäger, Luisa Weiss und Marius Eichhorn vorgestellt hatte, beschloss das



Gottesdienste zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Heilig Abend - 24. Dezember 2024

15.30 Uhr Pfarrer Pein und Team
Stephanuskirche
Christvesper
für Familien mit Kindern

18.00 Uhr Pfarrer i.R. Prang
Stephanuskirche
Christvesper

23.00 Uhr Pfarrer Stamm
Stephanuskirche
Christmette

1. Weihnachtstag - 25. Dezember 2024

10.00 Uhr Pfarrer Pein
Stephanuskirche

2. Weihnachtstag - 26. Dezember 2024

18.00 Uhr Pfarrer Stamm
Singegottesdienst zum Ausklang
des Weihnachtsfestes

Altjahresabend - 31. Dezember 2024

18.00 Uhr Pfarrer Pein
Stephanuskirche

Presbyterium, diese drei zur Tagung der JVV zu entsenden.

Jan Meier teilte in der Novembersitzung mit, dass im nächsten Jahr 2025 zwei große Themen anstehen und zwar „Gestaltungsraum“ und „Überarbeitung der Konzepte“.

Sonja Ahrens berichtete aus der Beiratssitzung der KiTa-Gesellschaft, dass Frau Ilka Mees die Nachfolge von Herrn Leggereit angetreten und die Leitung übernommen hat.

Es sei schwierig, Investoren für neue Einrichtungen zu finden, da eine Kostendeckung kaum zu erreichen sei. Trend: Die Kinderzahlen in Essen sind rückläufig. Auch ist die Personalsituation weiterhin schwierig.

Diakonieangelegenheiten

Das Protokoll des Diakonieausschusses (August 2024) wurde zur Kenntnis genommen.

Diakoniekirchmeisterin Claudia Schneider berichtete über die Situation in den einzelnen Einrichtungen.

Der für den 06.10.2024 (Erntedankfest) geplante Diakoniegottesdienst wurde aus

Krankheitsgründen auf den 1. Advent (30.11.2024) verschoben.

Friedhofsangelegenheiten

Wie schon berichtet, müssen Detailfragen zum Aufstellen der Wasserbehälter noch geklärt werden. Ein anderes Problem ist jedoch, dass das Toilettenhäuschen durch Bodenbewegungen jetzt etwas schief steht und als Folge das vom Dach ablaufende Regenwasser nicht ordnungsgemäß über die Regenrinne abgeleitet wird, sondern sich auf den Zuweg und damit auf etwaige Besucher ergießt. Es wurde durch eine Firma festgestellt, dass sich die Traufe vom Dach gelöst hat Welche Maßnahme(n) ergriffen werden müssen, wird in der kommenden Ausschusssitzung Ende November besprochen.

Nach der Mitteilung weiterer Termine bis in den Dezember hinein endete die Novembersitzung mit dem Lied EG 473 „Dein schönste Zier ...“ und einem Segenswort, von Pfarrer Volker Stamm gesprochen.

Angelika Blechinger

Seelsorgetelefon

Pfarrer Markus Pein

Telefon 0201 85 85 203

Pfarrer Volker Stamm

Telefon 0201 58 10 05

gegebenenfalls bitte einen Rückrufwunsch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen

oder

Telefonseelsorge Essen

Telefon 0800 111 0 111

0800 111 0 222





Foto: NN / gep

Einladung

Offene Presbyteriumssitzung

4. Februar 2025 | 19.00 Uhr
Stephanus-Gemeindezentrum

Immer im mittleren Monat eines Quartals findet eine offene Presbyteriumssitzung statt, zu der interessierte Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind, um vom Presbyterium vorgeschlagene Schwerpunktthemen zu diskutieren, aber auch um eigene Ideen und Anregungen für das Gemeindeleben einzubringen.

Bei der kommenden Sitzung wird es um folgende Schwerpunktthemen gehen:

Rückläufige Kirchensteuer
und ihre Auswirkungen

Kirche im Südosten Essens
- Chancen und Grenzen von
Kooperationen

Markus Pein

FRAUENABENDE

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

Am **Dienstag, 10. Dezember 2024**, (ausnahmsweise in diesem Monat der 2. Dienstag) laden wir ein, in der Hektik der Vorweihnachtszeit noch mal abzuschalten und zur Ruhe zu kommen, bei Tee und Gebäck erzählen und auf „**Weihnachtliches**“ hören.

Herzliche Einladung zum erweiterten Frauenabend am **Dienstag, 21. Januar 2025**, mit spannendem **Reisebericht** über eine Fahrt durch **Brasilien**. Weitere Informationen dazu siehe an anderer Stelle im Gemeindebrief.

„**Wieviel ist genug?**“ – „**Was brauchst du?**“ Eine scheinbar einfache Frage mit vielen Facetten. Dazu möchten wir uns am **Dienstag, 18. Februar 2025**, austauschen.

Herzlich willkommen!

Mache dich auf, werde licht; denn dein JESAJA 60,1
Licht kommt, und die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf über dir! ‹‹

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**

Einladung zur Mitwirkung - Frauenabend 9



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas,
Kapitel 2, Verse 1–20



„Wer geht denn da nach Bethlehem?“

**Familiengottesdienst am 2. Advent
Sonntag, 8. Dezember 2024, 10.00 Uhr**

Wer geht denn da? Das fragten sich sicher so manche, die das Paar, die schwangere Frau mit ihrem Mann auf ihrer Reise nach Bethlehem trafen.

Im Familiengottesdienst zum zweiten Advent feiern wir einen Gottesdienst (nicht nur) für Familien mit jungen Kindern. Der AK Junge_Familie hat den bunten Gottesdienst mit vielen kindgerechten Liedern, bei dem sich alle auf den Weg machen, vorbereitet.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns, essen Waffeln und singen miteinander Lieder, die allen Kleinen und Großen im Advent gut gefallen und uns auf Weihnachten einstimmen. Der AK Junge Familie hat eine Liederauswahl zusammengestellt und alle, die Spaß am Singen haben, dürfen sich daraus ihre „Hits“ wünschen.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander.

Markus Pein

Vorlesetag begeistert junge Familien

Für den 23.11.2024 hatte der AK Junge_Familie zum zweiten Mal zu einem Vorlesetag eingeladen. Viele Familien verbrachten den Nachmittag mit tollen Kinderbüchern, Bastelangeboten und Waffeln im Gemeindesaal. Das Leseangebot mit vier Vorlese-Inseln reichte von aktuellen Kinderbüchern über religiöse Bücher hin zu den ersten Geschenken für die Advents- und Weihnachtszeit.

Es war ein schöner und gelungener Nachmittag für große und kleine Bücher-Mäuse.

Wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder viele lesebegeisterte Kinder mit ihren Familien begrüßen zu dürfen.

Uli Schöngart



Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anlie-

gen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30



www.bestatter-in-essen.de



GARTEN UND LANDSCHAFTSPFLEGE
JAN PONGRATZ



Marsweg 9
D-45277 Essen

T: +49 (0) 201 87 35 90 - 6
M: +49 (0) 157 81 56 61 96

info@GALAPFLEGE-PONGRATZ.de

Elektro Ullrich

Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10



Mitglied der
Elektro-Innung Essen

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein 1. Pfarrbezirk	Langenberger Str. 426 a Vorsitzender d. Presbyteriums markus.pein@kirche.ruhr	☎	8 58 52 03
Pfarrer Volker Stamm 2. Pfarrbezirk	Überruhrstr. 68 volker.stamm@kirche.ruhr	☎	58 10 05
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Steffi Brüggemann		☎	
Miriam Dohmann		☎	0176 84 28 85 20
Gabi Gerhardt		☎	58 76 27
André Heuer	Finanzkirchmeister	☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	8 58 52 21
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Claudia Schneider		☎	58 32 00
Uli Schöngart		☎	6 46 13 00
Julian Sewing		☎	85 01 93 80
Vincent Stroisch		☎	85 01 98 72

Stephanus-Gemeindezentrum - Langenberger Str. 434 a

Gemeindebüro	Alexandra Weierstahl gemeindeamt@kirche.ruhr Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr	☎	8 58 52 21
Küster	Thomas Piechowiak kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29
Jugendbüro	Astrid Dahmann jugend@kirche.ruhr Jan Meier	☎	3 30 27 66
Kirchenmusik	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
Musikförderverein	Erwin von Bergen (Vorsitzender)	☎	58 39 34
Förderverein "Pätzkes"	Markus Pein (Vorsitzender)	☎	8 58 52 03
Evangelische Frauenhilfe	Dagmar Hamm (Vorstand) Erika Klammer (Vorstand)	☎	58 66 67 8 58 66 86
Friedhofsgärtnerin	Silke Kieckbusch kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
Friedhofsverwaltung	Nicole Bolle nicole.bolle@ekir.de	☎	02104 9701-145




Einrichtungen der Diakonie in Überruhr


Kindertagesstätte „Arche Noah“	Sophia Luczyk	Hinseler Feld 29 a	☎	26 64 - 60 41 00
Kindertagesstätte „Lummerland“	Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	26 64 - 60 71 00
Karl-Schreiner-Häuser - Kinder- und Jugendheim	Roswitha Burchardt	Krummecke 9-15	☎	26 64 - 10 41 00
Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf	Carola Höß	Langenberger Str. 502	☎	61 51 79 - 0
Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung	Markus Hamann	Milchstr. 14	☎	1 80 56 50
Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst	Yasemin Bösing	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46
Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.				

Flohkiste - Kindertagespflege www.flohkiste-ueberruhr.de

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27
----------------------	----------------	---	----------

Freitag	6. Dezember 2024		
16.15 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Pein	
Sonntag	8. Dezember 2024 - 2. Advent		
10.00 Uhr	<i>Familiengottesdienst</i> Stephanuskirche	Pfr. Pein und AK Junge Familie	
Freitag	13. Dezember 2024		
16.15 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Stamm	
Sonntag	15. Dezember 2024 - 3. Advent		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Freitag	20. Dezember 2024		
16.15 Uhr	Marienheim	Pfr. Stamm	
Sonntag	22. Dezember 2024 - 4. Advent		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. i.R. H. Köller	
Dienstag	24. Dezember 2024 - Heilig Abend		
	Stephanuskirche		
15.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. Pein und Team	
18.00 Uhr	Christvesper	Pfr. i.R. Prang	
23.00 Uhr	Christmette	Pfr. Stamm	
Mittwoch	25. Dezember 2024 - 1. Weihnachtstag		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Markus Pein	
Donnerstag	26. Dezember 2024 - 2. Weihnachtstag		
18.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Volker Stamm	
Sonntag	29. Dezember 2024 - 1. Sonntag nach Weihnachten		
	KEIN GOTTESDIENST IN DER STEPHANUSKIRCHE!		
10.00 Uhr	Johanneskirche / Bergerhausen Weserstr. 30	Alt-Präses Nikolaus Schneider	
Dienstag	31. Dezember 2024 - Altjahresabend		
18.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Markus Pein	
Mittwoch	1. Januar 2025 - Neujahr		
	KEIN GOTTESDIENST IN DER STEPHANUSKIRCHE!		
18.00 Uhr	Kirche an der Oberstraße Rellinghausen	Pfr. Markus Söffge	
Sonntag	5. Januar 2025 - 2. Sonntag nach Weihnachten		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Markus Pein	
Donnerstag	9. Januar 2025 - Taizégebet		
19.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Freitag	10. Januar 2025		
16.15 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Volker Stamm	
Sonntag	12. Januar 2025 - 1. Sonntag nach Epiphania		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. i.R. Martin Prang	
Freitag	17. Januar 2025		
16.15 Uhr	Marienheim	Pfr. Volker Stamm	

Sonntag 10.00 Uhr	19. Januar 2025 - 2. Sonntag nach Epiphania Stephanuskirche	Pfr. Markus Pein	 
Donnerstag 17.00 Uhr	23. Januar 2025 - Pfadfinderversprechen Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Sonntag 10.00 Uhr	26. Januar 2025 - 3. Sonntag nach Epiphania Stephanuskirche	Pfr. Volker Stamm	
Samstag 15.00 Uhr	1. Februar 2025 <i>Gedengottesdienst für die Verstorbenen</i> Eberhard-Wittgen-Kapelle	Pfr. Volker Stamm	
Sonntag 10.00 Uhr	2. Februar 2025 - Letzter Sonntag nach Epiphania Stephanuskirche	Pfr. Markus Pein	 
Donnerstag 19.00 Uhr	6. Februar 2025 - Taizégebet Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Sonntag 10.00 Uhr	9. Februar 2025 - 4. Sonntag vor der Passionszeit Stephanuskirche	Pfr. i.R. Köller	



Abendmahl



Taufen



Chor



Kirchenkaffee



Ökumenischer Gottesdienst

Anmeldungen zur Taufe

Die Taufgottesdienste finden in der Regel am 3. Sonntag eines Monats statt.

Zu den nachfolgenden Termine freuen wir uns über Taufanmeldungen:

- am 19. Januar 2025 (Anmeldung bis spätestens 15. Dezember 2024)
- am 16. Februar (Anmeldung bis spätestens 15. Januar)

Anmeldung im Gemeindebüro, T. 85 85 221, gemeindeamt@kirche.ruhr
oder im Internet auf kirche.ruhr/was-tun-bei/taufe

Stephanus-Gemeindezentrum und Stephanuskirche

Presbyterium	<i>Nichtöffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	3. Dezember	18.30 Uhr
	<i>Öffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	4. Februar	19.00 Uhr
Bezirksdienst	Mittwoch	5. Februar	16.00 Uhr
Frauenhilfe	4. Mittwoch im Monat		
FrauenAbend	3. Dienstag im Monat		20.00 Uhr
Frühstück im Stephanus			
	Freitag	13. Dezember	9.00 Uhr
	Freitag	10. Januar 2025	9.00 Uhr
	Freitag	14. Februar	9.00 Uhr
Junge Familie in kirche.ruhr			
	Mittwoch	15. Januar 2025	19.00 Uhr
	Mittwoch	19. Februar	19.00 Uhr
Kirchenchor	freitags		17.00 Uhr
Chor Querbeet	freitags		18.00 Uhr
Kinderchor	freitags		17.00 Uhr
	Kontakt: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54		
Kinderbibeltag - Vorbereitungsteam			
	donnerstags		19.00 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Klima und Nachhaltigkeit (Arbeitskreis)			
	2. Dienstag im Monat		19.00 Uhr
Konfirmationsunterricht - Vorbereitungsteam			
	dienstags		18.00 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Krabbelgruppe	donnerstags		15.00 Uhr
	Kontakt: Miriam Dohmann, T. 0176 84 28 85 20		
Nähtreff	donnerstags		20.00 Uhr
	Kontakt: Miriam Schulte, T. 0170 2 65 00 01		
Pfadfinder Stamm Eberhard Wittgen - Gruppenstunde			
	donnerstags		17.00 - 18.30 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Seniorenclub	dienstags		15.00 Uhr
Taizégebet	Donnerstag	9. Januar 2025	19.00 Uhr
	Donnerstag	6. Februar	19.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Jugendhaus AG	mittwochs	14.00 – 16.00 Uhr
KinderTreff (ab 6)	mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr
OffenerTreff	mittwochs	16.00 – 20.00 Uhr
JugendTreff (ab 13)	mittwochs	18.00 – 20.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

OffenerTreff (ab 6)	freitags	16.00 – 17.00 Uhr
KinderDisco (von 6-12)	freitags	17.00 – 19.00 Uhr
Kindermusical (ab 6)	freitags	17.00 – 17.45 Uhr
ChillOut (ab 16)	freitags	19.00 – 23.00 Uhr
Bullsharks Baseball Ü16-Team	samstags	10.30 – 14.30 Uhr
Bullsharks Baseball Ü12-Team	samstags	12.00 – 14.30 Uhr

An wechselnden Orten

Ökumenische Impulsabende rund um die Bibel

Die ökumenischen Bibelabende finden am 2. Dienstag eines Monats an wechselnden Orten statt.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.kirche.ruhr und in den Schaukästen.

Impressum - Hinweise

Herausgeber des Gemeindebriefs: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit und Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche.ruhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Februar 2025“: 15. JANUAR 2025.

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Rechtliche Hinweise:

1. Alle Publikationen der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr, der Gemeindebrief eingeschlossen, unterliegen dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Datenschutzdurchführungsverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)

Die in einer an uns gerichteten E-Mail dort angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet. Diese Informationen werden von Ihrem E-Mailclient übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig für die Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens und ist gemäß § 6 Ziffer 3 und 4 DSGVO rechtmäßig. Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens erforderlich ist.

2. Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht. Gemäß § 11 Absatz 1 der DSGVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr

KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD

Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:

KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:

Genobank Essen, IBAN: DE89 3606 0488 0222 0859 00, BIC: GENODEM1GBE

Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:

Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Bitte vergessen Sie nicht bei Ihrer Überweisung Ihren Namen und den von Ihnen gewünschten Zweck anzugeben. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende!

Ihre Buchhandlung in Überehr



Heute bestellen und
morgen bei uns abholen.

Bücher Schirmmeister



Nockwinkel 101
45277 Essen – Überehr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirmmeister.de
www.buecher-schirmmeister.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen!

Menzel

Garten- und Landschaftsbau Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teich-
bau, Zaunarbeiten, Pflanzungen,
Altgartenrenovierung, Gartenpflege,
Baumfällarbeiten, Winterdienst

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38
www.mbb-menzel.de



anerkannter
Ausbildungsbetrieb



Ihr Experte für
Gärten & Landschaft

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

ÜberRuhr

**apotheke
westhaus**

Robert Westhaus e.K.
Fachapotheker für Klinische Pharmazie

Schulte-Hinsel-Straße 5
45277 Essen
Tel: 0201/8585991
Fax: 0201/8585992
www.apotheke-westhaus.de
backoffice@apotheke-westhaus.de

Weihnachtsfrieden

Ab Montag, den 16.12.2024 finden keine regelmäßigen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit mehr statt und unser OffenerTreff im Stephanus entfällt. In dieser Zeit bringen wir das Haus auf Vordermann, helfen dabei den Weihnachtsbaum in der Kirche aufzustellen und verbringen zwei Abende mit den Ehrenamtlichen, die uns auch in diesem Jahr wieder unfassbar stark in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt haben. Vielen Dank an dieser Stelle! Ab Mittwoch, den 08.01.2025 sind wir dann wieder zu den gewohnten Zeiten für euch da. Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Euer Team vom Stephanus Jugendhaus.

KinderDisco

(für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren)

Die beliebte KinderDisco findet immer **freitags (außer in den Schulferien) in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr bei uns im Stephanus Jugendhaus statt.** Bei uns stehen Spiel, Spaß und Musik auf dem Programm. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns auch Billard, Tischtennis, Kicker oder vieles mehr spielen. Bei gutem Wetter kann auch auf unserem schönen Außengelände gespielt, getobt und geklettert werden. Der Eintritt beträgt 1,- €. Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen! Komm alleine oder mit deinen Freunden vorbei und lerne das Kinder- und Jugendhaus in Überehrung kennen.

Wichtig! Die letzte KinderDisco in diesem Jahr findet am Freitag, den 13. Dezember 2024 statt. Die erste KinderDisco im neuen Jahr findet am Freitag, den 17. Januar 2025 statt.



KinderKino

(für alle im Alter von 8 bis 12 Jahren)

Das nächste KinderKino findet am **Mittwoch, den 05.02.2025** statt. Die Vorstellung beginnt um 17.00 Uhr und endet gegen 18.30 Uhr. Welchen Film wir zeigen werden, ist unser kleines Geheimnis und wird erst am Veranstaltungstag verraten. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Für diese Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung (bis Freitag, den 31.01.2025) im Jugendhaus, per E-Mail (jugend@kirche.ruhr) oder Telefon (0176-46143049) notwendig.

LangschläferFrühstück

(für alle ab 13 Jahren)

Für alle, die am Wochenende gerne ausschlafen und ein gutes Frühstück in geselliger Runde genießen möch-



für alle ab 14 Jahren statt. Das Stephanus Jugendhaus lädt in der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr dazu ein, einen gemütlichen Abend in besonderer Atmosphäre bei uns zu verbringen oder sich die Zeit mit einer Runde Dart, Billard, Kicker oder Tischtennis zu vertreiben. Darüber hinaus können an unserer Kellerbar

ten, veranstalten wir am **Samstag, den 11.01.2025** in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr wieder unser LangschläferFrühstück. Die Kosten für das Buffet betragen 2,50 € pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich! Allerdings würden wir uns darüber freuen, wenn ihr uns Bescheid gebt, damit wir besser planen können. Das Jugendhaus hat an diesem Tag noch bis 15.00 Uhr geöffnet.

KultFilmAbend / TrashMovieSpecial (für alle ab 18 Jahren)

An diesem Abend verwandelt sich der Jugendkeller in ein gemütliches Fernsehwohnzimmer der besonderen Art. Der nächste KultFilmAbend findet am **Samstag, den 18.01.2025** statt. Beginn: 18.00 Uhr / Ende: 22.00 Uhr. Für diese Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung bis zum 17.01.2025 im Jugendhaus, per E-Mail: jugend@kirche.ruhr oder Telefon: 0176-46143049 notwendig.

martÜrium

Der Samstagabend im Stephanus-Jugendhaus (für alle ab 14 Jahren)

Am **Samstag, den 25.01.2024** findet wieder unser OffenerTreff am Samstag

alkoholfreie Getränke und Snacks erworben werden. Der Eintritt ist kostenlos! Wir freuen uns auf deinen Besuch im Stephanus Jugendhaus!

Karneval Spezial (für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren)

Unser **KinderDisco Karneval Spezial** mit Kostümwettbewerb findet in diesem Jahr am **Freitag, den 28.02.2025 von 17.00 – 19.00 Uhr** statt. Für diese Veranstaltung wird eine Eintrittskarte benötigt. Aufgrund der hohen Nachfrage in den vergangenen Jahren, haben wir uns dazu entschieden, einen Teil der Karten während der Öffnungszeiten des Jugendhauses zum Kauf anzubieten und einen Teil der Karten unter denjenigen zu verlosen, die kein Ticket ergatterten konnten. Die Tickets können im Zeitraum vom 05.02.2025 bis zum 19.02.2025 bei uns erworben werden – nur solange der Vorrat reicht! Alle anderen haben dann noch die Chance über das Los eine Karte zu bekommen und werden am Freitag, den 21.02.2025 von uns informiert. Ticketpreis: 1,-€ / max. 2 personalisierte Tickets pro Kind.



Freundschaft und helfen mit viel Spaß

Pfadfinder geben Versprechen

Am Donnerstag, 23. Januar 2025, werden die neuen Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Rahmen einer Feierstunde in der Stephanuskirche ihr Pfadfinderversprechen ablegen. Die Pfadis, die schon länger dabei sind erneuern ihr Versprechen. Eltern, Omas und Opas sind eingeladen, zu sehen wie ihre Kinder nun „richtige“ Pfadfinder werden.

Denn mit eigenen Worten versprechen die Pfadis „Gott und den Mitmenschen zu dienen, anderen Menschen zu helfen und das Pfadfindergesetz zu befolgen“ und werden so Teil der weltweiten Gemeinschaft von ca. 38 Millionen Pfadfindern.

Mit dem Versprechen setzen die Pfadis in Zeiten großer Beliebigkeiten ein Zeichen der Verbindlichkeit. Dazu werden die Kinder in den wöchentlichen Gruppenstunden Schritt für Schritt mit den Inhalten des Pfadfindergesetzes vertraut gemacht und erfahren dabei viel über Begriffe wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft und die Zugehörigkeit zu einer zuverlässigen Gruppe, die gemeinsam lernt und Spaß hat.

Markus Pein

Friedenslicht 2024

An der Flamme, die in Bethlehem in der Geburtsgrötze brennt, wird jedes Jahr eine Kerze entzündet und über viele Aussendungsfeiern über ganz Europa verteilt. Ihr Licht erinnert an den Frieden, der mit der Geburt Christi in die Welt gekommen ist, und ermahnt dazu, sich für den Frieden einzusetzen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Eberhard Wittgen bringen das Friedenslicht nach Überraehr. Jeder Mensch, „der guten Willens ist“, wie es die Initiatoren nennen, kann im Anschluss an die 15.30 Uhr-Christvesper am Heiligen Abend das Friedenslicht erhalten. Dazu kann man eine gestaltete Friedenslichtkerze kaufen, oder eine eigene Kerze oder Lampe mitbringen.

Jeden Donnerstag Pfadistunde

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Eberhard Wittgen treffen sich jeden Donnerstag (außerhalb der Schulferien) um 17.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum. Eingeladen sind alle Kinder - unabhängig von Konfession oder Religion - im Alter ab 6 Jahren, die Lust haben Abenteuer zu erleben und Dinge zu lernen und zu machen, wie sie sie nirgendwo sonst erleben können.

Markus Pein

Clean & Fresh

TEXTILPFLEGE MICHALAK

Innovative Textilpflege ♦ Mobilservice ♦ Heißmangeldienste

ARNDT MICHALAK

HINSELER Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 ESSEN-ÜBERRUHR

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100
45257 Essen



Ruf: 0201 / 8 48 29 10

www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregulungen



H. Schäfer Meisterbetrieb seit 1888

Heizung - Sanitär

GmbH

Langenbergerstr. 505
45277 Essen

Tel.: 0201-582346

Fax: 0201-580824

info@h-schaefer-essen.de

- Ölfeuerungsanlagen
- Energieberater SHK
- Sanitär Installation
- Gasanlagen
- Heizung
- Lüftung



Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025



Foto: Markus Pein / privat

Jetzt sind sie da!

Seit einiger Zeit schon wurden wir gefragt, ob auf dem Evangelischen Friedhof an der Klapperstrasse Gelegenheit bestünde, in der Nähe von Bäumen in einem „Baumgrab“ bestattet zu werden. In der Beschäftigung mit dieser Frage wurde uns schnell klar: Mit dem vorhandenen Baumbestand unseres Friedhofes geht das nicht! Denn dieser ist um die 100 Jahre alt (zum Teil auch älter) und im Wurzelbereich unentwirrbar durchwurzelt.

Um trotzdem das Angebot von Baumgräbern machen zu können, fiel uns eine „Insellösung“ ein. D.h. wir pflanzen einen neuen (Amber-)Baum und legen in dessen Wurzelbereich ein von der Gemeinde gepflegtes Grabfeld für 20 Urnengräber an.

Leider verzögerte sich die Verwirklichung dieses Planes, da die bestehenden Rechtsverhältnisse es erforderten, diese Grabform in unserer Gebührensatzung neu zu erfassen. Diese Erfassung musste durch das Regierungspräsidium in Düsseldorf genehmigt werden, und dieser Prozess hat gedauert.

Aber jetzt sind die Baumgräber da, können besichtigt und genutzt werden.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Friedhofverwaltung in Velbert oder an die Friedhofsgärtnerin Frau Kieckbusch. Die Telefonnummern finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Martin Prang, Pfr.i.R.,
Vorsitzender des Friedhofsausschusses



Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag
für Kinder ab vier Jahren

JESUS KOMMT - DER EINZUG IN JERUSALEM

Samstag, 14. Dezember 2024,

10.00 - 12.00 Uhr,

Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a

Kostenbeitrag für den Imbiss: 1,- €

Auch Eltern/Großeltern sind herzlich willkommen!

Offene Kirche

**für private Andacht
und persönliches Gebet
ist die Stephanuskirche
wieder mittwochs
von 17 - 18 Uhr geöffnet.**

Die Andachtsstunde wird von Organist
Bernhard Schüth musikalisch begleitet.

Neujahrsempfang am 5. Januar 2025

Alle ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde werden hiermit herzlich eingeladen, das neue Jahr bei einem Empfang zu begrüßen.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, findet der Empfang im Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a, statt. Bei Imbiss und Umtrunk wird Gelegenheit sein, Ausblick auf das Gemeindeleben in Überraehr im Jahr 2025 zu nehmen.

Markus Pein



Foto: Claudio Gnypek / privat

Transbrasiliana

**Ein Reisevortrag mit Fotos, Videos
und vielen Geschichten
am 21. Januar 2025, 20.00 Uhr,
Stephanus-Gemeindezentrum**

Es gibt eine Straße, die mitten durch Brasilien führt, vom Süden bis zum Amazonas: die Transbrasiliana. Sonja Ritter und Claudio Gnypek fahren mit Motorrädern über Asphalt, staubige Pisten und matschige Wege. Sie treffen ihre Familie, alte Bekannte und lernen neue Freunde kennen. In der Millionenstadt Sao Paulo kämpfen sie mit der Bürokratie und erleben Höhen und Tiefen. Im Sumpfbereich Pantanal beobachten sie Kaimane, Aras und Ameisenbären. Eher zufällig stolpern die beiden in der Hauptstadt Brasilia in ein Protestcamp Indigener, die für ihre Landrechte kämpfen. Sie lernen andere Motorradfahrer kennen, werden oft eingeladen und genießen die brasilianische Gastfreundschaft. Mit einem Schiff fahren sie fünf Tage und Nächte über den Amazonas bis die Reise am nördlichsten Zipfel Brasiliens endet. Nach über 4 Monaten und 13.000 Kilometern, unendlich vielen Erlebnissen, Begegnungen und Überraschungen bleibt die Erkenntnis: Brasilien ist fantastisch.

Claudio Gnypek



Foto: Olaf Eybe

Gottesfinsternis

Wie nach „Auschwitz“ noch
von Gott sprechen?!

Der Versuch eines Gottesdienstes anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945

Können wir nach dem unvorstellbaren Menschheitsverbrechen an Jüdinnen und Juden in Auschwitz und anderswo überhaupt noch von Gott sprechen oder gar mit ihm sprechen, zu ihm beten, auf ihn vertrauen?! Diese Frage haben sich nach 1945 zuallererst jüdische Glaubensgeschwister gestellt, aber auch viele Christenmenschen in der Nachfolge des Juden Jesus von Nazareth. Im Gottesdienst am 26. Januar um 10 Uhr in der Stephanuskirche wollen wir jüdische und christliche Stimmen hören, die diese Frage ganz unterschiedlich beantwortet haben.

Volker Stamm

Portrait

Lambarene - Wir wollen es versuchen!

Zum 150. Geburtstag von Albert Schweitzer

Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1805 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der menschlichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernunftmäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde

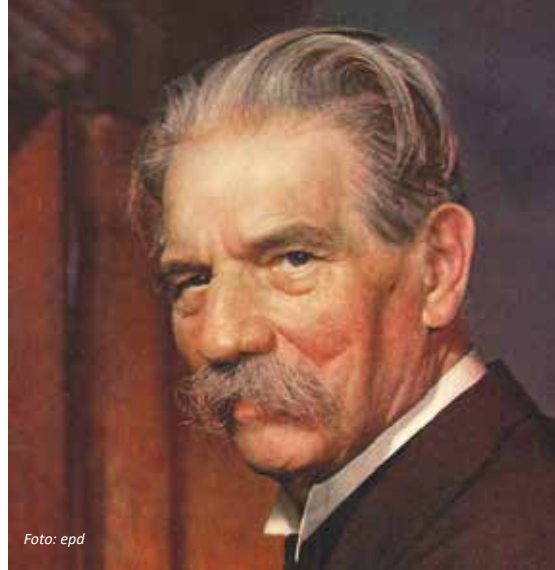


Foto: epd

einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern, entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Weltfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken vom „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.

Reinhard Ellsel



Großer Trödelmarkt im Stephanus-Gemeindezentrum Samstag, 1. Februar 2025, 10.00 - 18.00 Uhr

Großes und Kleines, Nützliches und Dekoratives, Neues und Gebrauchtes, antiquarische Bücher, Trödel und Trödel und ... werden zu günstigen Preisen verkauft. In der „Blauen Stunde“ zwischen 17.00 – 18.00 Uhr findet der große Schlussverkauf statt.

Der Erlös ist zur Hälfte für das Projekt Tarikh in Afrika und zur anderen Hälfte für Projekte in unserer Gemeinde bestimmt.

Spenden von „Trödel“ aller Art (auch gute Kleidung - keine Unterwäsche und keine Schuhe -, intakte Elektrokleingeräte, Bücher ...) werden von Montag, 27. Januar bis Donnerstag, 30. Januar 2025, jeweils von 17.00-19.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum gerne entgegengenommen.

Ein Vorbereitungstreffen für Mitarbeitende findet am Donnerstag, 16. Januar 2025, 19.30 Uhr, im Stephanus-Gemeindezentrum statt.

Schreib die Welt nicht ab.

Schreib sie um!

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen. brot-fuer-die-welt.de



Sei dabei!

Brot
für die Welt